

MSC startet beim Deutschen Speedway-Paar-Cup in Herxheim Amtierender NOTF-Gewinner „Smolinski“ startet für Cloppenburg

Herxheim/Cloppenburg Am kommenden Samstag, 1. Juli 2017, findet in Herxheim der diesjährige Deutsche Speedway-Paar-Cup statt. Sieben Vereine haben ihre Mannschaften gemeldet. Auch die „Fighters“ des MSC-Cloppenburg sind nach einem Jahr Abstinenz wieder vertreten. Die zuletzt im Jahr 2015 eingefahrene Silbermedaille soll dieses Jahr „vergoldet“ werden.

In der Teamaufstellung gibt es allerdings eine Änderung zu 2015. Neben den beiden Lokalmatadoren Lukas Fienhage und René Deddens konnte der mehrfache deutsche Meister, Grand-Prix-Sieger 2014 und amtierender Titelträger der Night of the Fights in Cloppenburg Martin Smolinski verpflichtet werden.

„Das MSC-Team verfügt mit Smolinski und Deddens über viel Erfahrung und wird durch einen in derzeit Bestform agierenden Youngster Fienhage komplettiert“, sagt Teamchef und Sportleiter Mario Trupkovic. Vor ein paar Wochen löste Fienhage in Ungarn im Europameisterschafts-Semifinale das Ticket für das U21 Finale im lettischen Daugavpils. Zudem schaffte er in dieser Saison schon die Qualifikation für die U21 Weltmeisterschaft Finalserie, die in drei Rennen ausgetragen wird. Und das bereits bei seiner ersten Teilnahme an diesem Wettbewerb sowie als einziger Deutscher Fahrer in diesem Elite-Feld. Mit dieser Leistung beweist der 17-Jährige seine momentane herausragende Verfassung. Obwohl die „MSC-Fighters“ auf harte Konkurrenz treffen, ist das Minimalziel ein Podiumsplatz. Mit-Favoriten sind auch die befreundeten Emsländer des MSC Dohlen mit Kapitän Tobias Kroner (der erstmals für sein neu geschaffenes Team auf Punktejagd geht), Kai Huckenbeck sowie Jörg Tebbe; als auch der MSC Wittstock mit Kevin Wölbert, Michael Härtel und Steven Mauer. Dazu kommt noch der starke Gastgeber MSV Herxheim mit seinen Fahrern Erik Riss, Max Dinger und David Pfeffer.

Zwei Tage zuvor dürfen jedoch schon zwei weitere MSC-Akteure auf die ganz große Bahnsport-Bühne. Die Junioren Marion Hegener und Jonny Wynant qualifizierten sich für das 125ccm Europameisterschaftsfinale, welches am morgigen Donnerstag im polnischen Speedway-Mekka von Torun in einem der schönsten Speedway-Stadion der Welt ausgetragen wird. Ein ganz besonderes Highlight für die beiden MSC Nachwuchstalente.

Währenddessen laufen beim MSC Cloppenburg die Vorbereitungen für das in der eigenen Arena stattfindende Rennspektakel „Night of the Fights“ auf Hochtouren. Los geht es ist am Freitag, 15. September 2017, um 19.30 Uhr. Die Fahrerverpflichtungen laufen und Sportleiter Trupkovic wird wieder ein attraktives Feld aus internationalen Top-Piloten und deutschen Akteuren zusammenstellen. Die MSC-Fahrer Tobias Kroner, René Deddens und Lukas Fienhage sind auf jeden Fall am Start, befinden sich derzeit in Top-Form und sind heiß auf die Fights an der Boschstraße.